

COVID-19 Schutzkonzept ab 27.04.2020 der Arkanum vitae GmbH

Dieses Schreiben ist angelehnt an die Vorlage des BTS
www.tierheilpraktikerverband.ch und angepasst an unser Haus.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter

Gemäss der Verordnung des Bundes sind wir, unserer Kundschaft gegenüber zur Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG verpflichtet.

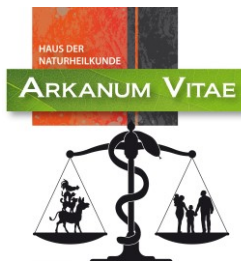
Auf diesem Schreiben sind alle Massnahmen einzeln aufgeführt. Die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes kann durch die Behörden kontrolliert werden.

Allgemeine wichtige Grundlagen

- Verspürt jemand aus unserem Team Krankheitssymptome, die einer Grippe ähneln oder leide ich plötzlich unter dem Verlust oder einer Veränderung des Geruchs- und /oder Geschmackssinns, begeben wir uns umgehend in Selbstquarantäne und sage alle Termine ab. Nach einem negativen Test auf Sars-CoV-2 kann diese wieder aufgehoben werden.
- Erwähnt der Klient / Kunde oben genannte Krankheitssymptome oder tönt am Telefon danach, ist ausschliesslich eine telefonische Beratung möglich, alles andere muss ich in diesem Fall ablehnen.
- Wir sind zur Rückverfolgbarkeit mit Kontaktpersonen verpflichtet und werde die zustande gekommenen Kontakte auf Nachfrage offenlegen.

Anweisungen an die Kundschaft bei der Terminvereinbarung

- Klienten / Kunden werden vorab per Telefon , e-mail und über Website mit einem Merkblatt zu meinem COVID-19 Schutzkonzept informiert.
- Der Klient / Kunde desinfiziert vor Eintritt in unser Geschäft die Hände. Bei einem Hausbesuch reinigt der Klient das ausgewählte Behandlungszimmer / Areal und wäscht sich vor Einlassen des Therapeuten gründlich die Hände.
- Der Klient / Kunde darf den Abstand von 2m gegenüber dem Therapeuten / Verkäufer nicht, oder nur auf Anweisung des Therapeuten / Verkäufers unterschreiten, wenn dieser eine Schutzmaske aufgesetzt hat.
- Bei kurzzeitigem Näherkommen (aneinander vorbeigehen), wird nicht gesprochen. Beide Beteiligten halten ihren Mund in diesem Moment geschlossen und drehen den Kopf zur Seite.



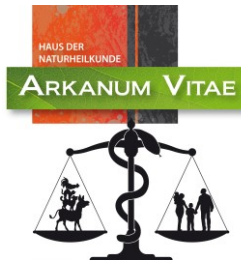
Vorgehen in der Praxis- & Verkaufsräumen

Allgemein

- Das Plakat «Neues Coronavirus – So schützen wir uns» des BAG ist an jedem Hauseingang und an jeder Praxistüre angebracht.
- Auf dem WC sind Papierhandtücher verfügbar, Stoffhandtücher werden entfernt.
- Im Behandlungsraum erhält der Klient einen festen zugewiesenen Ort, der einen 2m Abstand bei Besprechung und Behandlung gewährleistet. Die Grenze wird sichtbar markiert.
- Bei notwendiger Distanzunterschreitung trägt der Therapeut eine Hygiene-Maske und hält sich hierbei an die Vorgaben der korrekten Handhabung. Der Klient / Kunde trägt entweder ebenso eine solche und wird hierfür vom Therapeuten / Verkäufer angeleitet oder hat die Anweisung den Mund während dieser Situation geschlossen zu halten und den Kopf abzuwenden.
- Vor bzw. nach Besuch eines Klienten / Kunden wird genügend Zeit in der Praxis mind. 30 Minuten, eingerechnet für die Desinfektion und Reinigung von
 - Türklinken, Lichtschaltern und WC
 - Genutzte Utensilien bei der Behandlung
 - Praxisboden, Tische und Stühle
 - Wasserschüssel und Trinkgläser (letztere werden von Hand gespült und kommen anschliessend in die Spülmaschine)Während dieser Zeit wird der Praxisraum zudem gelüftet.
- Die Arbeitskleidung wird täglich gewechselt, bei Bedarf – nach sorgfältigem Abwägen durch den Therapeuten – auch zwischen den Terminen (beispielsweise bei Empfang eines Klienten aus der Risikogruppe).

Kundenkontakt

- Der Klient / Kunde wartet mit seinem Tier oder selbst ausserhalb der Praxis und wird von der Therapeut / Verkäufer dort abgeholt.
- Therapeut und Klient / Kunde desinfizieren sich vor dem Einlass bzw. vor dem Betreten der Praxis / Laden die Hände und beachten die 30sekündige Einwirkzeit. Gleiches erfolgt nach dem Verlassen der Praxis / Laden bzw. Verabschiedung des Kunden.
- Die Begrüssung und Verabschiedung der Klienten / Kunden erfolgen auf Distanz.
- Wenn möglich erfolgen die Untersuchung und gewisse Trainingsansätze am Tier durch Der Therapeut in ausreichender Distanz zum Tierhalter. Alternativ wird der Tierhalter von der Therapeut auf Distanz angeleitet. Andernfalls gelten die Vorgaben, die bereits unter «Allgemein» aufgeführt sind (Hygienemaske, Mund geschlossen, Kopf abwenden).
- Bei Behandlungen am Menschen gelten die Vorgaben die bereits unter «Allgemein» aufgeführt sind (Hygienemaske, Mund geschlossen, Kopf abwenden).
- Zwischen dem Tier-Therapeuten / Verkäufer-Kontakt oder Therapeuten / Verkäufer-Klienten-Kontakt und dem Nutzen von Schreibutensilien (Tablet / Handy) desinfiziert Der Therapeut / Verkäufer sich die Hände.



Nach dem Kundenkontakt

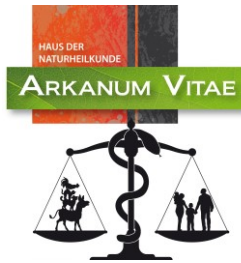
- Der Therapeut / Verkäufer wäscht sich die Hände und desinfiziert sie gegebenenfalls.
- Der Praxisraum / Verkaufsraum und weitere Kontaktflächen mit dem Kunden werden nach den unter «Allgemein» aufgeführten Gesichtspunkten gereinigt und für den nächsten Klienten / Kunden vorbereitet.

Vorgehen bei einem Hausbesuch

- Der Therapeut führt folgende Utensilien immer mit sich:
 - Seife und Händedesinfektion
 - Oberflächendesinfektion
 - Papiertücher und Abfalltüte
 - Einweghandschuhe
 - Hygiene-Masken
 - Saubere Arbeitskleidung zum Wechseln
 - Eigenes Getränk – auf Verpflegung durch den Klienten wird verzichtet.
- Der Klient reinigt vor dem Hausbesuch das ausgewählte Behandlungszimmer / Areal und wäscht sich vor Einlassen des Therapeuten gründlich die Hände.
- Der Therapeut legt möglichst wenig Wegstrecke in der Wohnung des Klienten zurück und achtet darauf möglichst wenig anzufassen.
- Für einen WC-Besuch ist sie besorgt die Oberflächen nachträglich zu desinfizieren und eigene Papierhandtücher nach dem Händewaschen zu nutzen.
- Eine Hand-Desinfektion zwischen verschiedenen Tätigkeiten ist angedacht.

Kundenkontakt

- Der Therapeut desinfiziert sich vor dem Betreten der Wohnung die Hände und beachtet die 30sekündige Einwirkzeit. Gleiches erfolgt nach dem Verlassen der Wohnung.
- Die Begrüßung und Verabschiedung der Klienten erfolgen auf Distanz.
- Wenn möglich erfolgen die Untersuchung und gewisse Trainingsansätze am Tier durch den Therapeuten in ausreichender Distanz zum Tierhalter. Alternativ wird der Tierhalter von der Therapeut auf Distanz angeleitet. Andernfalls gelten die Vorgaben, die bereits unter «Allgemein» aufgeführt sind (Maske, Mund geschlossen, Kopf abwenden).
- Zwischen dem Tier-Therapeuten-Kontakt oder Therapeuten-Tierhalter-Kontakt und dem Nutzen von Schreibutensilien (Tablet / Handy) desinfiziert der Therapeut sich die Hände.
- Nach der Behandlung desinfiziert der Therapeut die genutzten Oberflächen und weist den Tierhalter an, diese anschliessend mit Wasser und einem üblichen Reinigungsmittel zu reinigen.



Gedanken zur Eigenverantwortlichkeit

Gerne möchte ich in diesem Zusammenhang dazu anregen, sich ganz generell mit dem Ende des Lebens und möglicher schwerer Erkrankungen auseinanderzusetzen. Dies wäre eine gute Gelegenheit, um eine Patientenverfügung zu erstellen oder diese zu aktualisieren. Das Leben ist nicht sicher, es gibt keine Garantie für Gesundheit. Sich dessen bewusst zu sein halte ich für wichtig, um sich realistisch den Möglichkeiten und Grenzen solcher Massnahmen bewusst zu sein.

Wenn Sie meine Dienstleistung in Anspruch nehmen, gehe ich davon aus, dass Sie sich Ihres persönlichen Risikos bewusst sind. Auch bei besten Vorsichtsmassnahmen ist eine Ansteckung mit diversen Krankheitserregern nicht auszuschliessen, ich Sorge mit meinem Hygienemassnahmen einfach für eine Minimierung des Risikos.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre tatkräftige Unterstützung bei Einhaltung dieser Massnahmen.

Weitere Informationen

www.bag-coronavirus.ch

Wir bedanken uns bei Katrin Schuster für die Erarbeitung dieses Schutzkonzeptes!